



Dr. Hendrik Müller-Lankow

Rechtsanwalt, LL.M. (UCL)

Telefon: +49 69 8700 8914 0

E-Mail: mueller-lankow@kronsteyn.law

Hendrik Müller-Lankow berät Finanzinstitute, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Unternehmen und vermögende Privatpersonen im deutschen und europäischen Finanzmarktrecht. Er verbindet bei seiner Arbeit präzise Analyse mit praxisnahen Lösungen, die Mandanten sicher durch ihre rechtlichen Herausforderungen führen.

Sein Schwerpunkt liegt auf der Gestaltung und Umsetzung komplexer Finanzmarkt- und Fondsprojekte – von der Entwicklung innovativer Geschäfts-, Investment- und Handelsmodelle bis zur Vertretung vor deutschen Gerichten und dem Gericht der Europäischen Union. Dabei verbindet er die fachliche Exzellenz, die Mandanten oft bei Großkanzleien suchen, mit der Agilität und individuellen Betreuung einer spezialisierten Boutique-Kanzlei.

Kurzbiografie

- Gründung von Kronsteyn im Jahr 2018
- Associate einer US-Top-Tier-Kanzlei, Schwerpunkte Steuer- und Kapitalmarktrecht
- Rechtsanwalt seit 2015
- Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Dr. jur.)
- University College London, Schwerpunkt Financial Services Law (LL. M.)
- Landgericht Hanau (Ass. jur.)
- FernUniversität in Hagen, Schwerpunkt Steuern und Finanzen (B. Sc.)
- Eberhard Karls Universität Tübingen, Schwerpunkt Steuerrecht (Ref. jur.)

Ausgewählte Mandate

- Konzeption, Auflage und Vertriebsbegleitung von verschiedenen PE/VC-Fonds, Immobilienfonds und Wertpapierfonds.
- Umfassende Rechts- und Complianceberatung hinsichtlich der laufenden Geschäftstätigkeit und neuer Geschäftsmodelle für deutsche Wertpapierhandelsunternehmen.
- Beratung und rechtliche Umsetzung des Markteintritts der ersten deutschen Krypto-Trading-App und weiterer Angebote, einschließlich der Handels-, Verwahr- und Abwicklungsstrukturen, für einen großen Finanzkonzern.
- Beratung eines europäischen Börsenkonzerns zur Einrichtung eines weiteren geregelten Marktes für den Wertpapierhandel und zur Anpassung von Verwahr- und Abwicklungsstrukturen.
- Beratung und Vertretung von internationalen Unternehmen und Finanzinstituten in verschiedenen sanktionsrechtlichen Angelegenheiten vor Behörden und dem Europäischen Gericht.

Veröffentlichungen

- Müller-Lankow, Legality of Short-Selling Bans on EU Trading Venues, in: Bucerius Law Journal (BLJ) 2026, S. 1-5 (Open Source).
- Müller-Lankow/Kollmer, Verteidigungsstrategien für anlageberatende Banken bei falschen Risikoklassen offener Immobilienfonds, in: Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) 2025, S. 721-730.
- Müller-Lankow, Anmerkung zum Urteil des BGH v. 18.03.2025 (XI ZR 59/23) – Sperrung von Depotbeständen aufgrund von US-Sanktionen, in: Entscheidungsanmerkungen zum Wirtschafts- und Bankrecht (WUB) 2025, S. 193-197.
- Müller-Lankow, Rechtmäßigkeit börslicher Leerverkaufsverbote, in: Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) 2025, 433-440.
- Müller-Lankow, Leistungsstörungen bei Wertpapiergeschäften und deren Regulierung nach CSDR, SSR, Börsenrecht, ICMA und BGB, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2024, S. 1641-1649.
- Müller-Lankow, Market-Making im Rahmen der kollektiven Vermögensverwaltung – Ein Widerspruch? – Zugleich Anmerkung zum Urteil des VGH Kassel v. 21.11.2023 – 6 A 1658/18, in: Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) 2024, S. 601-607.
- Müller-Lankow, Wie die Regulierung von Lieferverzögerungen den Wertpapierhandel auf die Probe stellt, in: Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht (BKR) 2024, S. 567-568.
- Müller-Lankow/Liebscher, Rechtliche Unterschiede zwischen E-Geld- und vermögenswertereferenzierten Token, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2024, S. 1152-1160.
- Kumpan/Müller-Lankow, Kommentierung von § 26b BörsG (Mindestpreisänderungsgröße) und § 26c BörsG (Market-Making-Systeme), in: Eberhard Schwark / Daniel Zimmer (Hrsg.), Kapitalmarktrechts-Kommentar, 5. Aufl., München (C.H. Beck) 2020.
- Kumpan/Müller-Lankow, The Multilateral Single-dealer System – An Oxymoron under MiFID II?, in: Journal of International Banking Law and Regulation (JIBLR) 34 (2019), Heft 9, S. 301-310.
- Müller-Lankow, Market-Making: Eine aufsichtsrechtliche Analyse des Market-Makings im Rahmen multilateraler und bilateraler Systeme, Baden-Baden (Nomos) 2018.
- Müller-Lankow, Abgrenzung des Eigenhandels durch Market-Maker vom Eigengeschäft durch sonstige Liquiditätsgeber, in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2017, S. 2335-2345.
- Kumpan/Müller-Lankow, Ein-Market-Maker-Systeme in der neuen Kapitalmarktregulierung – Abgrenzung zwischen multilateralen und bilateralen Systemen (gemeinsam mit Prof. Dr. Christoph Kumpan), in: Wertpapier-Mitteilungen (WM) 2017, S. 1777-1786.